



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**

Produkt 61.01 **Stadtmarketing und Stadtentwicklung**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	12.500	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	12.500	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Personalausgaben	132.405	110.647	100.154	103.414	104.002	105.279
Sachausgaben	41.301	45.244	45.244	45.244	45.244	45.244
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	6.585	6.869	5.061	5.061	5.061	5.061
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	17.865	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	198.155	162.761	150.459	153.718	154.306	155.583
Saldo	-185.655	-162.761	-150.459	-153.718	-154.306	-155.583
DECKUNGSGRAD	6%	0%	0%	0%	0%	0%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Stadtmarketing (Konzeptionelle Steuerung der Stadtentwicklung)
 Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes
 Verkehrsentwicklungsplanung
 Erhebung, Erfassung u. Auswertung planungsrelevanter Daten
 Erstellung thematischer u. räumlicher Stadtentwicklungskonzepte

ZIELGRUPPE(N)

Einwohnerinnen und Einwohner
 Bürgerinnen und Bürger
 Rat und Ausschüsse
 Bereiche

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Ratsbeschluss vom 28. 09. 2000 zur Erarbeitung der Produktbeschreibung

GLOBALZIEL(E)

Steuerung der Stadtentwicklung (Stadtmarketing) unter Berücksichtigung der Ausgewogenheit zwischen den ökonomischen, ökologischen und sozialen Systemen der Stadt im Sinne der "Lokalen Agenda 21"



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.01 **Stadtmarketing und Stadtentwicklung**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Stadtmarketing und Stadtentwicklung					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	2,25	2,27	1,87	1,68
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	160.916	163.524	121.560	109.258
- davon Personalausgaben	€	130.246	132.404	110.647	100.153
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	3,02	3,07	2,57	2,32
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	4,68	4,60	3,78	3,49

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Geringere Personalausgaben gegenüber dem Vorjahr ergeben sich hauptsächlich durch eine Reduzierung der prozentualen Zuordnung zum Produkt von bisher 55 % auf 35 %.

Wegen der Inanspruchnahme von Erziehungsurlaub entfallen zwar die Ausgaben (50 %) für eine A 9 - Stelle, denen stehen jedoch anteilige (20 %) Personalausgaben einer TVöD 9 - Stelle gegenüber.

Insgesamt konnten daher für das Jahr 2007 ca. 10.500 € weniger Personalausgaben geplant werden.



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**

Produkt 61.02 **Katastertechnisches Informationssystem**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	3.611	3.580	3.580	3.580	3.580	3.580
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	3.611	3.580	3.580	3.580	3.580	3.580
AUSGABEN						
Personalausgaben	72.676	79.926	78.527	73.647	67.778	69.064
Sachausgaben	21.057	10.942	17.442	17.442	17.442	17.442
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	2.860	3.294	2.816	2.816	2.816	2.816
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	11.781	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	108.375	94.162	98.785	93.904	88.036	89.322
Saldo	-104.764	-90.582	-95.205	-90.324	-84.456	-85.742
DECKUNGSGRAD	3%	4%	4%	4%	4%	4%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Vermessung und Erfassung von Geobasisdaten
 Verwaltung des Liegenschaftskatasters
 Satzungspläne für die räumliche Planung
 (bis einschl. 2000)
 Kartenservice

ZIELGRUPPE(N)

Bürgerschaft
 Planerinnen und Planer
 Investorinnen und Investoren
 Fachplanungsstellen
 öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
 Katasterämter
 Rat und seine Ausschüsse
 Bereiche

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: Vermessungs- und Katastergesetz NW

GLOBALZIEL(E)

Grundlagenerstellung für das Vermessungswesen
 Bereitstellung verschiedener Kartenwerke als Informations- und Planungsgrundlage



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.02 **Katastertechnisches Informationssystem**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Katastertechnisches Informationssystem					
GRUNDLAGEN					
Vermessungsaufwand gemäß Honorarsumme	T€	17	27	13	20
Beschäftigte	Anzahl	1,44	1,52	1,40	1,40
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	84.043	90.348	85.872	83.994
- davon Personalausgaben	€	66.199	72.676	79.926	78.527
Gebühreneinnahmen im Kartenservice	€	3.580	3.611	3.580	3.580
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	1,53	1,69	1,85	1,82
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	2,29	2,52	2,18	2,29
Zuschuss je Einwohner in €	Ø	2,20	2,43	2,10	2,21

ERLAEUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER KOSTENSTELLEGRUNDLAGEN

In 2007 wird mit einem höheren Vermessungsaufwand für das Bebauungsplangebiet "Baumberg-Ost" gerechnet.

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Sachausgaben

Der in 2006 auf Grund des "Sparpakets" reduzierte Haushaltsansatz für Vermessungs- und Katasterausgaben wurde für 2007 wieder um 6.500 € angehoben.

Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**

Produkt 61.03 **Umweltangelegenheiten**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	166	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	166	2.050	2.050	2.050	2.050	2.050
AUSGABEN						
Personalausgaben	43.776	52.617	52.489	54.832	55.929	57.047
Sachausgaben	2.578	3.912	5.116	5.116	5.116	5.116
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	1.980	2.027	1.949	1.949	1.949	1.949
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	5.973	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	54.308	58.556	59.555	61.898	62.994	64.113
Saldo	-54.142	-56.506	-57.505	-59.848	-60.944	-62.063
DECKUNGSGRAD	0%	4%	3%	3%	3%	3%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Auswertung und Aufbereitung von Umweltqualitätsdaten
Altlastenmanagement für städtische Grundstücke

ZIELGRUPPE(N)

Einwohnerinnen und Einwohner
Rat und seine Ausschüsse
Bereiche

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: Umweltgesetzgebung des Bundes und der Länder

GLOBALZIEL(E)

präzise Beschreibung der Umweltsituation
Angebot von Beratungsleistungen über Maßnahmen zur Verbesserung der Umweltqualität
Vermeidung schädlicher Umweltauswirkungen durch Altlasten
Intensivierung der Vorbereitung des Umweltpreises



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.03 **Umweltangelegenheiten**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Umweltangelegenheiten					
GRUNDLAGEN					
Vorlagen an Rat und Ausschüsse	Anzahl	3	2	2	4
öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen	Anzahl	2	2	2	2
Beschäftigte	Anzahl	0,76	0,76	0,92	0,92
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	53.886	53.827	56.276	56.274
- davon Personalausgaben	€	43.881	43.776	52.616	52.489
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	1,30	1,26	1,36	1,38

ERLÄUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Sachausgaben

In 2007 sind erstmals Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Altlastensanierungen vorgesehen.

Vermögenshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Einnahmen	1.218.521	5.000	35.000	5.000	5.000	5.000
GESAMTEINNAHMEN	1.218.521	5.000	35.000	5.000	5.000	5.000
AUSGABEN						
Vermögenserwerb	0	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	1.436.191	455.100	5.100	5.100	100	100
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	1.436.191	455.100	5.100	5.100	100	100
Saldo	-217.670	-450.100	29.900	-100	4.900	4.900
DECKUNGSGRAD	85%	1%	686%	98%	5000%	5000%



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**

Produkt 61.04 **Wirtschaftsförderung**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	750	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	750	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
AUSGABEN						
Personalausgaben	137.852	142.165	109.624	113.896	115.810	117.521
Sachausgaben	44.636	45.376	44.686	44.686	44.686	44.686
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	6.349	9.245	6.067	6.067	6.067	6.067
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	18.223	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	207.059	196.786	160.377	164.650	166.564	168.274
Saldo	-206.309	-186.786	-150.377	-154.650	-156.564	-158.274
DECKUNGSGRAD	0%	5%	6%	6%	6%	6%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Bestandspflege ortsansässiger Betriebe
 Städtebauliche Beratung und Steuerung von Betriebsansiedlungen
 Genehmigungsmanagement ansiedlungswilliger Betriebe
 City- und Standortmanagement im Einzelhandel
 Fremdenverkehrs- und Tourismusförderung

ZIELGRUPPE(N)

Selbständige
 Gewerbetreibende
 Bürgerinnen und Bürger

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Ratsbeschluss vom 16. 05. 2000
 Gesetze: Öffentliches Bau- und Planungsrecht

GLOBALZIEL(E)

Optimierung der Rahmenbedingungen zur Stärkung des Handels- und Wirtschaftsstandortes Monheim am Rhein
 Verbesserung des Arbeitsplatzangebotes

ZIELVEREINBARUNG(EN)

Vermarktung des Gewerbegebietes "Rheinpark"
 Vermarktung des Gewerbegebietes "Knipprather Busch"



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.04 **Wirtschaftsförderung**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Wirtschaftsförderung					
GRUNDLAGEN					
Beschäftigte	Anzahl	2,31	2,41	2,64	1,88
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	160.979	167.150	155.886	119.477
- davon Personalausgaben	€	131.331	137.851	142.165	109.624
Personalausgaben je Einwohner in €	Ø	3,04	3,20	3,30	2,54
Sachausgaben je Einwohner in €	Ø	1,03	1,03	1,05	1,03
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	4,68	4,81	4,57	3,72

ERLÄUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Ab 2007 entfallen Personalausgaben für den Stadtteilmanager, da dieser zu "Marke Monheim" gewechselt hat und noch kein Nachfolger zur Verfügung steht. Außerdem ergeben sich geringere Ausgaben durch den Erziehungsurlaub einer Mitarbeiterin und aus einer anderen Produktzuordnung.

Obwohl für die erstmalige Besetzung einer TVöD 9-Stelle (60 % Produktanteil) ca. 30.000 € bereitgestellt werden müssen, liegen die Personalausgaben für 2007 insgesamt ca. 32.000 € unter denen des Vorjahres.

Innere Verrechnungen

Da die Personalausgaben als Verteilungsschlüssel (u.a. für "innere Verrechnungen") dienen, wurden für 2007 auch entsprechend geringere Verwaltungskostenerstattungen dem v.g. Produkt zugeordnet.

Vermögenshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	0	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Vermögenserwerb	0	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	0	0	0	0	0	0
Saldo	0	0	0	0	0	0
DECKUNGSGRAD	0%	0%	0%	0%	0%	0%



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.05 **Bauaufsicht und Denkmalpflege**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	173.459	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	173.459	202.300	202.300	202.300	202.300	202.300
AUSGABEN						
Personalausgaben	344.768	362.467	333.906	315.098	316.830	322.567
Sachausgaben	6.848	9.452	9.296	9.296	9.296	9.296
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	14.656	19.058	14.875	14.875	14.875	14.875
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	51.557	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	417.829	390.977	358.077	339.269	341.001	346.738
Saldo	-244.370	-188.677	-155.777	-136.969	-138.701	-144.439
DECKUNGSGRAD	42%	52%	56%	60%	59%	58%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Bauaufsicht

Durchführung aller bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren (Baugenehmigungen / Vorbescheide)

Ordnungsbehördliches Einschreiten

Bauüberwachung

Denkmalpflege

Durchführung aller denkmalrechtlichen Verfahren

Ordnungsbehördliches Einschreiten

Baugeschichtliche Beratung

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

ZIELGRUPPE(N)

Einwohnerinnen und Einwohner

Bauwillige

Grundstücksbesitzer

Denkmaleigentümerinnen und -eigentümer

Mieterinnen und Mieter sowie Pächterinnen und Pächter von Denkmälern

politische Gremien

Bereiche

Stadt Monheim am Rhein

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: BauO NW, BauGB, BauNVO und Denkmalschutzgesetz NW

GLOBALZIEL(E)

Förderung der Bautätigkeit innerhalb der Gemeinde unter Beachtung der Ziele der Stadtentwicklung und der gesetzlichen Bestimmungen

größtmögliche Erhaltung historischer Bausubstanz unter Berücksichtigung der Belange der Eigentümer und der Allgemeinheit

ZIELVEREINBARUNG(EN)

Bauaufsicht

Bearbeitungsdauer maximal 4 - 5 Wochen bei Verfahren ohne Beteiligung externer Stellen

Denkmalpflege

Separater Bericht über die begleitenden Tätigkeiten der Stadt bei Grabungen und dem Wiederaufbau der durch Brand zerstörten Gebäude von Haus Bürgel



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.05 **Bauaufsicht und Denkmalpflege**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Bauaufsicht					
GRUNDLAGEN					
Bauanträge	Anzahl	247	269	230	220
Einleitung bauordnungsrechtlicher Verfahren	Anzahl	25	34	30	30
Genehmigungen	Anzahl	210	249	220	200
Beschäftigte	Anzahl	5,32	5,21	5,18	5,08
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	396.554	391.037	365.372	333.217
- davon Personalausgaben	€	324.294	322.493	340.480	312.403
Baugenehmigungsgebühren	€	200.000	173.459	200.000	200.000
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	9,24	9,10	8,54	7,79
LEISTUNGSKENNZAHLEN					
Bauanträge je Beschäftigte	Ø	46	52	44	43
Genehmigungen je Beschäftigte	Ø	39	48	42	39

KOSTENSTELLE Denkmalpflege					
GRUNDLAGEN					
Baudenkmäler	Anzahl	42	42	42	42
Bodendenkmäler	Anzahl	2	2	2	2
bewegliche Denkmäler	Anzahl	1	1	1	1
Antragsverfahren	Anzahl	4		5	5
Beschäftigte	Anzahl	0,35	0,35	0,35	0,35
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	26.835	26.583	23.724	22.979
- davon Personalausgaben	€	22.285	22.274	21.985	21.501
Gesamtausgaben je Antragsverfahren in €	Ø	6.708	0	4.744	4.595

ERLAEUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER KOSTENSTELLEGRUNDLAGEN

KOSTENSTELLE Bauaufsicht

Bauanträge und Genehmigungen

Den Plan-Werten für 2007 liegen die durchschnittlichen Ist-Werte von 2006 zugrunde; danach wird mit einem leichten Rückgang an Anträgen und Genehmigungen gerechnet.

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Geringere Ausgaben in Höhe von ca. 28.600 € ergeben sich aufgrund einer Änderung der prozentualen Aufteilung aufs Produkt, sowie durch den Wegfall der Personalausgaben für einen Mitarbeiter in der Altersteilzeit die am 31. 7. 2007 endet.

Innere Verrechnungen

Da die Personalausgaben als Verteilungsschlüssel für "innere Verrechnungen" dienen, wurden für 2007 entsprechend geringere Verwaltungskostenerstattungen dem v.g. Produkt zugeordnet.

Vermögenshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Einnahmen	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
GESAMTEINNAHMEN	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
AUSGABEN						
Vermögenserwerb	0	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Ausgaben	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
GESAMTAUSGABEN	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Saldo	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
DECKUNGSGRAD	0%	50%	50%	50%	50%	50%



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.06 **Bebauungsplanung**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	10.783	6.140	6.140	6.140	6.140	6.140
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	1.005	50	50	50	50	50
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	11.788	6.190	6.190	6.190	6.190	6.190
AUSGABEN						
Personalausgaben	172.504	169.480	170.148	168.309	162.966	165.685
Sachausgaben	41.753	46.408	46.408	46.408	46.408	46.408
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	6.820	6.842	5.848	5.848	5.848	5.848
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	25.077	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	246.154	222.730	222.405	220.565	215.222	217.941
Saldo	-234.366	-216.540	-216.214	-214.375	-209.032	-211.751
DECKUNGSGRAD	5%	3%	3%	3%	3%	3%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen
 Bearbeitung sonstiger Satzungen zur Bodenordnung
 Satzungen zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen gemäß BauO NRW
 Verwaltung und Durchführung der Planverfahren (bis einschl. 2000)
 Sicherung der Bauleitplanung (Veränderungssperren)

ZIELGRUPPE(N)

Bürgerschaft
 Rat und seine Ausschüsse
 Investoren

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig

RECHTSGRUNDLAGE(N)

Gesetze: BauGB, BauVO, BauO NW

GLOBALZIEL(E)

Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die städtebauliche Entwicklung des Siedlungsbereiches
 Sicherung der Daseinsgrundfunktionen

ZIELVEREINBARUNG(EN)

Dem Fachausschuss wird halbjährlich ein Bericht über die lfd. Bauleitplanverfahren vorgelegt
 Die Wohnbebauungen auf städtischen Grundstücken sollen so geplant werden, dass sie anschließend kleinteilig parzelliert werden können
 Erhaltung schützenswerter Bäume bei Bebauungsplanverfahren
 Radwegeplanung von Klappertorstraße Richtung Urdenbach entlang des Rheins einschl. Entwicklungsmöglichkeit angrenzender Flächen und Attraktivierung der Verkehrswege am Rhein



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.06 **Bebauungsplanung**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Bebauungsplanung					
GRUNDLAGEN					
abgeschlossene Bebauungsplanverfahren nach Honorarzonen (ha x Honorar-Zone) bis 2006	∅	196,0	90,9	70,0	
Bebauungsplanverfahren nach Honorarzonen (ha x Honorar-Zone) -frühzeitige Beteiligung-	∅				20,0
Bebauungsplanverfahren nach Honorarzonen (ha x Honorar-Zone) -Offenlage-	∅				15,0
Bebauungsplanverfahren nach Honorarzonen (ha x Honorar-Zone) -Satzung-	∅				15,0
durchgeführte Beteiligungsverfahren	Anzahl	16	14	16	24
abgeschlossene Satzungsverfahren	Anzahl	8	5	2	
bearbeitete Fälle insgesamt	Anzahl	175	194	168	150
- davon Grundstücksteilungsanträge	Anzahl	25	11	12	10
- davon geprüfte gemeindliche Vorkaufsrechte	Anzahl	150	183	156	140
Beschäftigte	Anzahl	3,11	3,21	2,80	2,80
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	203.092	211.627	181.830	181.504
- davon Personalausgaben	€	163.786	172.503	169.480	170.148
Personalausgaben je Einwohner in €	∅	3,80	4,01	3,94	3,95
Gesamtausgaben je Einwohner in €	∅	5,66	5,72	5,17	5,17
LEISTUNGSKENNZAHLEN					
bearbeitete Fälle je Beschäftigter	Anzahl	56	60	60	54

ERLAEUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER KOSTENSTELLENGRUNDLAGEN

Bebauungsplanverfahren nach Honorarzonen

In der Vergangenheit hat es wenig Sinn gemacht, nur die abgeschlossenen Bebauungsplanverfahren als Leistungsmenge zu erfassen (ein Verfahren läuft teilweise über Jahre und einzelne Verfahren werden nicht zum Abschluss gebracht).

Ab dem Jahr 2007 werden daher die Bebauungsplanverfahren in drei Entwicklungsschritte gegliedert:

-Frühzeitige Beteiligung-, -Offenlage-, -Satzung-.

Offenlage, Satzung.

Bereich 61 Wirtschaftsförderung und Stadtplanung

Produkt 61.07 Projekte (bis 2005)

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	6.750	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	6.750	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Personalausgaben	95.004	0	0	0	0	0
Sachausgaben	1.662	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	5.216	0	0	0	0	0
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	7.845	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	109.727	0	0	0	0	0
Saldo	-102.977	0	0	0	0	0
DECKUNGSGRAD	6%	0%	0%	0%	0%	0%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

ZIELGRUPPE(N)

Bürgerschaft

Stadterneuerungsmaßnahme "Berliner Viertel"

Realisierung des Handlungs- und Finanzierungskonzeptes und -programms

Zuschussangelegenheiten

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

Wettbewerb Monopol

Pflicht Freiwillig

GLOBALZIEL(E)

Stadterneuerungsmaßnahme "Berliner Viertel"

Verbesserung und Aufwertung der Wohnsituation / Förderung der Integration des Wohnquartiers in die Gesamtstadt

Stabilisierung der Sozialstruktur



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt 61.07 **Projekte (bis 2005)**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Stadterneuerungsmaßnahme "Berliner Viertel" (bis 2005)					
GRUNDLAGEN					
Schulhofumgestaltung Erich-Klausener-Strasse	T€				
Erwerb / Abriss und Pflasterung der Fläche Friedrichstraße / Pavillon	T€	270	62		
Umgestaltung Schulhöfe -Gymnasium u. Realschule, sowie Wegeverbindung Marienburgpark- (Umgestaltung Schulhof Realschule ca. ab 2006)	T€				
Umgestaltung Brandenburger Allee / Nord-Süd-Grünzug	T€	500			
Revitalisierung Ernst-Reuter-Platz / Friedrichstraße	T€				
Beschäftigte	Anzahl	0,99	1,87		
FINANZKENNZAHLEN					
Ausgaben Sachbearbeitung insgesamt	€	74.009	109.727	0	0
- davon Personalausgaben	€	58.562	95.003	0	0
Gesamtausgaben je Einwohner in €	Ø	1,71	2,55	0,00	0,00

Vermögenshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Einnahmen	170.346	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	170.346	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Vermögenserwerb	0	0	0	0	0	0
Baumaßnahmen	-3.293	0	0	0	0	0
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	-3.293	0	0	0	0	0
Saldo	173.639	0	0	0	0	0
DECKUNGSGRAD	0%	0%	0%	0%	0%	0%



Bereich 61 **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**

Produkt 61.08 **Bereichsinterner Overhead 61 (ab 2006)**

Verwaltungshaushalt in €	Ergebnis	Plan	Budget	Finanzplanung		
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
EINNAHMEN						
Entgelte, Gebühren	0	0	0	0	0	0
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTEINNAHMEN	0	0	0	0	0	0
AUSGABEN						
Personalausgaben	0	144.333	122.316	127.801	130.308	132.987
Sachausgaben	0	9.519	8.974	8.974	8.974	8.974
Zuweisungen, Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
Innere Verrechnungen	0	11.205	9.829	9.829	9.829	9.829
Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	0
Verrechnung Vorkostenstellen	0	0	0	0	0	0
GESAMTAUSGABEN	0	165.058	141.119	146.604	149.111	151.790
Saldo	0	-165.058	-141.119	-146.604	-149.111	-151.790
DECKUNGSGRAD	0%	0%	0%	0%	0%	0%

Produktbeschreibung

DAS PRODUKT UMFASST >INKLUSIVE DER BERATUNGEN< FOLGENDE LEISTUNGEN:

- Leitung des Bereiches 61
- ständige Kontrolle der Zielerreichung
- Abschluss von Zielvereinbarungen mit der Politik
- Abschluss von Zielvereinbarungen mit dem Verwaltungsvorstand
- Durchführung von Mitarbeitergesprächen
- Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen
- operatives Controlling
- EDV-Koordination
- Schreibdienst für die Bereichsleitung

ZIELGRUPPE(N)

- Verwaltungsvorstand
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Rat und seine Ausschüsse
- Bürgerschaft

AUFTRAGSGRUNDLAGE(N)

- Wettbewerb Monopol
 Pflicht Freiwillig



Bereich **61** **Wirtschaftsförderung und Stadtplanung**
Produkt **61.08** **Bereichsinterner Overhead 61 (ab 2006)**

	Einheit	Plan 2005	Ist 2005	Plan 2006	Plan 2007
KOSTENSTELLE Bereichsinterner Overhead 61 (ab 2006)					
GRUNDLAGEN					
Berichte an die Politik	Anzahl			3	3
Abgeschlossene Zielvereinbarungen mit der Politik	Anzahl			9	8
Mitarbeitergespräche des Bereiches 61	Anzahl			8	17
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches 61	Anzahl			17,36	16,21
Beschäftigte	Anzahl			2,21	2,11
FINANZKENNZAHLEN					
Personalausgaben je Mitarbeiterin / Mitarbeiter des Bereiches 61 in €	Ø	0	0	8.311	7.545
Gesamtausgaben je Mitarbeiterin / Mitarbeiter des Bereiches 61 in €	Ø	0	0	9.505	8.705
Ausgaben Fortbildung des Bereiches 61	€	0	0	4.600	4.600

ERLAEUTERUNGEN ZUR ENTWICKLUNG DER KOSTENSTELLEGRUNDLAGEN

Mitarbeitergespräche des Bereiches 61

Wegen der Einführung eines "Leistungsentgelt" ab dem Jahr 2007 für die Beschäftigten sind mehr Mitarbeitergespräche vorgesehen.

ERLAEUTERUNGEN ZUR FIN. ENTWICKLUNG DES PRODUKTBUDEGETS VERWALTUNGSHAUSHALT

AUSGABEN

Personalausgaben

Allein durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit ergeben sich ca. 13.400 € weniger Personalausgaben. Dazu kommen weitere Einsparungen, die sich aufgrund von geänderten prozentualen Produktzuordnungen ergeben, so dass insgesamt die Personalausgaben in 2007 um ca. 22.000 € niedriger als in 2006 ausfallen.